D-02-152

Dringlichkeitsantrag: Humanität und Ordnung: für eine anpackende, pragmatische und menschenrechtsbasierte Asyl- und Migrationspolitik

BÜNDNIS 90 DIE GRÜNEN

49. Ordentliche Bundesdelegiertenkonferenz
Karlsruhe, 23. - 26. November 2023

Antragsteller*in: Deborah Düring (KV Frankfurt)

Änderungsantrag zu D-02

Von Zeile 151 bis 156:
geregelte Migration ermöglicht weniger ungeregelte Migration: Da müssen wir hinkommen – weg von Schlauchboot und Schleusern, hin zu geordneten Verfahren. ~~Die Abkommen sollen ein Gesamtkonzept bieten, das auch Resettlement-Programme, den Ausbau von wirtschaftlicher Zusammenarbeit oder Technologietransfers, Visa-Erleichterungen oder Qualifizierungsmaßnahmen vorsieht. Es müssen nun schnell~~Um für Arbeitskräfte attraktiv zu sein und gleichzeitig einem Brain Drain in Partnerländern vorzubeugen, braucht es vielfältige Maßnahmen wie Ausbildungspartnerschaften, Stipendien- und Weiterbildungsprogramme, sowie flexiblere Visaregelungen, zum Beispiel zur zirkulären Migration.
Es müssen nun ganzheitliche Dialogprozesse mit potentiellen Partnerländern unter der aktiven Einbeziehung der Zivilgesellschaft geben, um die jeweiligen Bedarfe und Vorstellungen zu ermitteln, um dann tragfähige Abkommen durch den Sonderbevollmächtigten der Bundesregierung ressortübergreifend koordiniert und abgeschlossen werden.

weitere Antragsteller*innen

Julian Pahlke (KV Leer/Ostfriesland); Jamila Schäfer (KV München); Max Lucks (KV Bochum); Schahina Gambir (KV Minden-Lübbecke); Kathrin Henneberger (KV Mönchengladbach); Ulle Schauws (KV Krefeld); Karoline Otte (KV Northeim/Einbeck); Merle Spellerberg (KV Dresden); Stephanie Aeffner (KV Pforzheim und Enzkreis); Titus Dharmababu (KV Frankfurt); Katharina Meixner (KV Frankfurt); Pia Troßbach (KV Frankfurt); Christoph Rosenbaum (KV Frankfurt); Beate Müller-Gemmeke (KV Reutlingen); Tobias Bünder (KV Berlin-Neukölln); Pascal Haggenmüller (KV Karlsruhe-Land); Marcus Schmitt (KV Main-Taunus); Isabella Emilia Sophia Mc Nicol (KV Wetterau); Johannes Mihram (KV Berlin-Mitte); sowie 35 weitere Antragsteller*innen, die online auf Antragsgrün eingesehen werden können.